

1. Ergänzen Sie die Lücken im Präsens.

In einem Hamburger Labor _____ (stehen) die Chemikerin Dr. Bauer, sie kommt gerade aus der Bibliothek. Nun _____ (sehen) sie verschiedene Proben und sie _____ (analysieren) gemeinsam mit ihren Kollegen die Ergebnisse. Dr. Bauer _____ (warten) nicht nur auf die Tests, sondern _____ (helfen) auch Assistenten bei den Experimenten. In diesem Monat _____ (wollen) die Studenten zum Beispiel ein Protokoll schreiben. Dr. Bauer selbst _____ gerade ein neues Projekt _____ (einplanen).

2. Ergänzen Sie die Lücken im Perfekt.

München ist ein teures Pflaster für Studenten. So _____ auch Tim aus Italien schon lange einen Umzug nach Leipzig _____ (vorhaben). Im Internet _____ er die Wohnungsanzeigen _____ (studieren). Tim _____ mit einem Transporter direkt in den Osten _____ (reisen). Nachts _____ er völlig erschöpft auf seiner Matratze _____ (liegen).

3. Ergänzen Sie die Lücken im Präteritum.

Ein Biologe, der nach unbekannten Pflanzen suchte: Dr. Weber _____ (wollen) im Auftrag der Regierung die tiefen Regenwälder erforschen, er _____ (fliegen) jedoch ohne Erlaubnis in ein gesperrtes Gebiet. Schon während der Expedition _____ (essen) er fremde Früchte und _____ (zeichnen) die Blätter in sein Tagebuch. Auf den Fotos der Überwachungskameras _____ er später kaum _____ (auffallen). Die Einheimischen _____ (akzeptieren) ihn als Gast. Damals _____ (besitzen) er nur einen alten Rucksack.

4. Ergänzen Sie die fehlenden Präpositionen.

Der Regisseur beendet die Probe vorzeitig, _____ die Hauptdarstellerin ihre Texte nicht gelernt hat. Er zweifelt stark an seinem Team, _____ die Premiere bereits in zwei Tagen stattfinden soll. _____ das Licht auf der Bühne plötzlich ausfällt, herrscht im ganzen Saal großes Chaos. Das Publikum wartet ungeduldig im Foyer auf den Einlass, _____ dürfen die Zuschauer das Theater noch nicht betreten. Die Kritiker schreiben bereits schlechte Bewertungen, _____ sie das Stück noch gar nicht gesehen haben. _____ der Vorhang endlich aufgeht, verlässt der erste Gast schon den Saal.

5. Verbinden Sie die folgenden Sätze, indem Sie die fehlenden Konnektoren ergänzen.

Der Bergsteiger bricht den Aufstieg zum Gipfel sofort ab, _____ die Wetterstation vor einem schweren Schneesturm warnt. Er hofft sehr, _____ die Rettungskräfte seine Position im Funkgerät sehen können. _____ die Hubschrauber bei diesem starken Wind nicht landen können, müssen die Sanitäter zu Fuß aufsteigen. Der Kletterer hat fast keine Vorräte mehr in seinem Rucksack, _____ wartet er geduldig in seinem Zelt. Seine Teamkollegen schicken ihm aufmunternde Nachrichten, _____ verliert der Mann langsam die Hoffnung auf eine schnelle Rettung. _____ er die erste Nacht in der Kälte überlebt hatte, hörte er endlich die Stimmen der Helfer. _____ der Bergsteiger ins Krankenhaus gebracht werden kann, muss er zuerst sicher das Basislager erreichen. Die Ärzte untersuchen ihn gründlich, _____ er körperlich eigentlich sehr fit ist und keine schweren Verletzungen hat.

6. Ergänzen Sie die fehlenden Worthälften.

Ein modernes Thema betrifft viele Studierende heute besonders stark, weil digitale Medi_____ das Ler_____ stark ver_____ und neu_____ Anforderungen a_____ Zeitmanagement stel_____, was Konzentra_____ Planung Diszi_____ und Motiva_____ täglich beein_____.

Viele junge Menschen stehen nach dem Schulabschluss vor wichtigen Fragen, ob direkt s_____ Arbeit Ar_____ suchen od_____ ein Stu_____ beginnen so_____ klare Zie_____ langfristig Sicher_____ und Ori_____ sowie beruf_____ Zufriedenheit schaf_____.

Der moderne Arbeitsmarkt verlangt von Beschäftigten heute hohe Flexibilität und ständige An_____ an we_____ Bedingungen so_____ neue Fäh_____ kontinuierlich ent_____ werden mü_____, um lang_____ erfolgreich kon_____ und sta_____ im Beruf_____.

Motivation spielt im Bildungsbereich eine zentrale Rolle für nachhaltigen Erfolg, weil s_____ Lernprozesse ent_____ beeinflusst u_____ langfristige Leist_____ fördert so_____ Schüler Leh_____ gleichermaßen un_____ durch Ausd_____ Struktur reg_____ Übung erre_____.

7. Lesen Sie den folgenden Text. Welche Lösung ist jeweils richtig?

Wissenschaftlicher Fortschritt beruht nicht allein auf technischen Innovationen, __ 0 __ ebenso auf der kritischen Reflexion bestehender Erkenntnisse. Forschungsergebnisse gewinnen nur dann an Bedeutung, __ 1 __ sie transparent dokumentiert und überprüfbar gemacht werden. In den letzten Jahren ist __ 2 __ Vertrauen in wissenschaftliche Studien jedoch teilweise gesunken. Verantwortlich dafür sind unter anderem methodische Mängel, __ 3 __ unzureichend kommuniziert wurden. Besonders problematisch ist __ 4 __ selektive Veröffentlichung positiver Ergebnisse. Dadurch entsteht der Eindruck, Forschung liefere __ 5 __ eindeutige Antworten, obwohl Unsicherheiten bestehen. Um dem entgegenzuwirken, fordern Fachkreise __ 6 __ stärkere Offenlegung von Daten und Methoden. Nur so lassen sich Ergebnisse __ 7 __ reproduzieren und kritisch bewerten. Langfristig trägt diese Praxis __ 8 __ zur Qualitätssicherung wissenschaftlicher Arbeit bei. Gleichzeitig erhöht sie die Glaubwürdigkeit gegenüber __ 9 __ Öffentlichkeit. Wissenschaft ist somit kein abgeschlossener Zustand, __ 10 __ ein fortlaufender Prozess, der ständige Überprüfung erfordert. Fortschritt entsteht Schritt __ 11 __ Schritt durch Transparenz und kritischen Diskurs.

- | | | | | | |
|------------|--------------|-------------|--------|-------------|--------------|
| 0. sondern | 1. wenn | 2. den | 3. die | 4. eine | 5. stets |
| jedoch | dass | ein | welche | der | selten |
| dennoch | sofern | dieses | deren | die | niemals |
| außerdem | sobald | das | was | diese | gelegentlich |
| 6. einer | 7. kritisch | 8. stark | 9. dem | 10. sondern | 11. über |
| den | zuverlässig | wesentlich | einer | jedoch | an |
| mehr | erneut | nachhaltig | die | trotzdem | bei |
| eine | systematisch | langfristig | der | außerdem | für |

8. Wie passen die Satzteile zusammen? Ordnen Sie den Zahlen die passenden Buchstaben zu.

- | | |
|--|--|
| 1. Erfolgreiches Lernen erfordert zwar | A. als auch mangelnde Pausen. |
| 2. Beruflicher Stress entsteht häufig | B. sondern verbessert auch die Konzentration. |
| 3. Weiterbildungen wirken sich nicht nur positiv auf die Karriere aus, | C. aber führt ohne Erholung schnell zu Überlastung. |
| 4. Arbeitgeber raten davon ab, | D. weder kurzfristig effektiv noch langfristig nachhaltig. |
| 5. Digitale Medien fördern entweder selbstständiges Arbeiten | E. mehr als zehn Stunden täglich ohne Unterbrechung zu arbeiten. |
| 6. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, | F. oder sie lenken stark vom Lernprozess ab. |
| 7. Dauerhafte Überforderung schadet sowohl der Leistungsfähigkeit | G. dass regelmäßige Pausen die Produktivität steigern. |
| 8. Multitasking ist auf Dauer | H. infolge unrealistischer Erwartungen und Zeitdrucks. |

9. Bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge. Ordnen Sie die Sätze chronologisch (1 – erster Teil, 2 – zweiter Teil, ... 10 – letzter Teil).

- | | |
|---|-------|
| Bei einem Auslandssemester in Spanien lernten Jonas und Lea sich kennen. | _____ |
| Wenig später begann Jonas, sich im neuen Job stark unter Druck gesetzt zu fühlen. | _____ |
| Nach mehreren Gesprächen beschlossen beide, getrennte Wege zu gehen. | _____ |
| Nach dem Studienabschluss zogen sie gemeinsam in eine neue Stadt. | _____ |
| Zunächst genossen sie die gemeinsame Zeit und planten ihre Zukunft. | _____ |
| Ein Jahr später nahm Jonas eine Vollzeitstelle in einem großen Unternehmen an. | _____ |
| In dieser Phase kam es häufiger zu Missverständnissen und Konflikten. | _____ |
| Nach einigen Monaten der Trennung fanden sie wieder freundschaftlichen Kontakt. | _____ |
| Während des Studiums hielten sie eine Fernbeziehung aufrecht. | _____ |
| Schließlich blieben sie in gutem Einvernehmen miteinander verbunden. | _____ |

10. Formen Sie die unterstrichenen Teile der folgenden Sätze um, ohne die Bedeutung und die Zeit zu verändern.

- a) Einige Städte bieten bereits Programme an, um den öffentlichen Nahverkehr attraktiver zu machen.
⇒ Einige Städte bieten bereits Programme an, _____.
- b) Viele Studierende bevorzugen Lernformen, die flexibel an ihren Alltag angepasst sind.
⇒ Viele Studierende bevorzugen _____ Lernformen.
- c) Aufgrund der steigenden Energiepreise überlegen viele Haushalte, ihren Verbrauch zu reduzieren.
⇒ _____ steigender Energiepreise überlegen viele Haushalte, ihren Verbrauch zu reduzieren.
- d) Die Redaktion überprüft alle eingereichten Artikel sorgfältig.
⇒ Alle eingereichten Artikel _____.
- e) Obwohl digitale Meetings Zeit sparen, empfinden viele Mitarbeitende sie als anstrengend.
⇒ _____ digitaler Meetings empfinden viele Mitarbeitende sie als anstrengend.



Bearbeiten Sie alle drei Aufgaben und beachten Sie die Nummerierung Ihrer Antworten. Schreiben Sie komplexe Sätze (Haupt- und Nebensätze).

- Aufgabe 1: Beschreiben Sie die Situation auf dem Foto.
- Aufgabe 2: Was sagen die Personen möglicherweise zueinander? Was, glauben Sie, ist vorher passiert? Schreiben Sie, wie es weitergehen könnte.
- Aufgabe 3: Gehen Sie gerne in Cafés? Warum oder warum nicht?